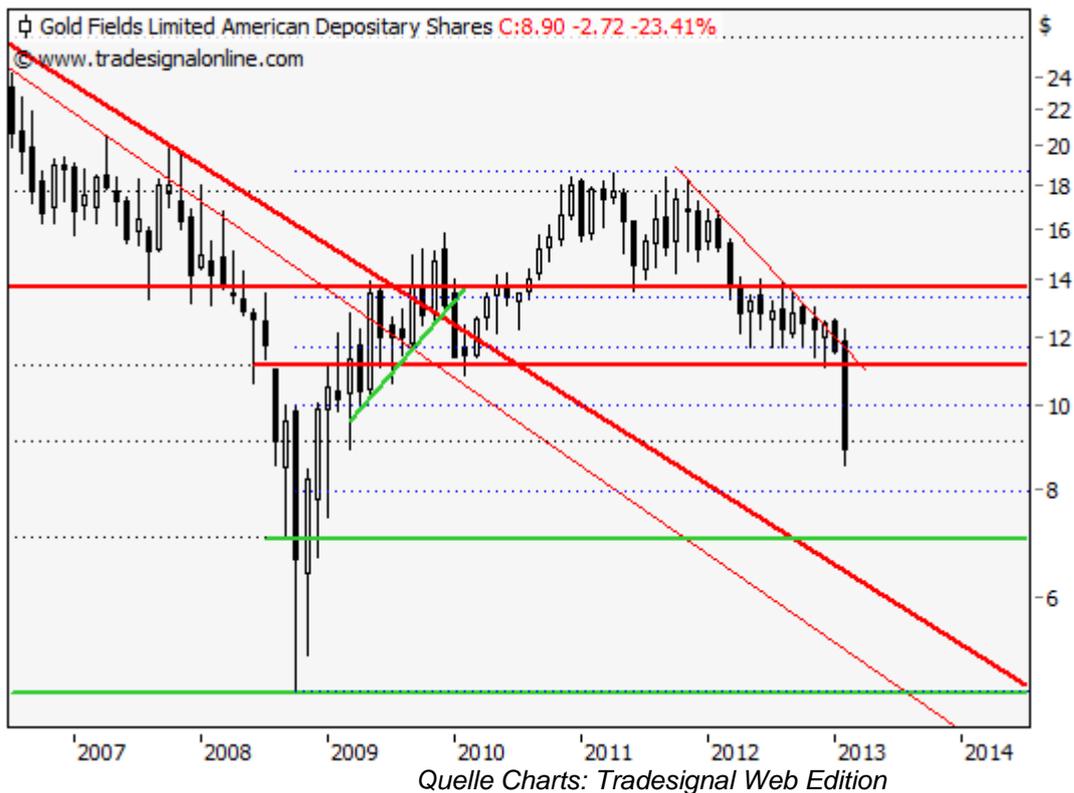


Gold Fields - Crash-Monat Februar bald vorbei, doch ...

27.02.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Bereits zur vergangenen [Analyse vom 15. Januar](#) wurde auf die sich mehr und mehr zuspitzende Situation bei der [Gold Fields](#) Aktie im Sinne letzter Rettungsversuche hingewiesen. Das es jedoch im Februar einen derartigen Einbruch gibt, war fast nicht anzunehmen. So oder so unterschritt das Papier bereits eine der damals benannten "tiefsten" Korrekturziele von 9,07 USD. Was diesem bald endenden Crash-Monat folgen könnte, soll im anschließenden Fazit analysiert werden.



Fazit:

Der wasserfallartige Ausverkauf mitsamt Sturz auf Kursniveaus des Jahres 2009 hinterlässt wahrlich keinen positiven Eindruck. Ohne Zweifel kann es aufgrund der starken Rückschläge zu kurzfristigen Gegenbewegungen kommen, doch eine weitere Durststrecke für alle bullisch ausgerichteten Marktteilnehmer bleibt existent. Unterhalb des zweistelligen Kursniveaus von 10,00 USD könnte es folglich jederzeit den nächsten Abwärtsschub bis rund 8,00 USD sowie zur darunterliegenden Unterstützung bei 7,00 USD geben.

Auf letzterem Niveau könnte sich der Markt dann sprichwörtlich bereinigt haben, da unterhalb von 7,00 USD das Ende der Talfahrt wohl nicht abzusehen wäre. Sollte es andererseits einen ähnlich starken (Gründe dafür sind zwar nicht greifbar) Erholungsimpuls über 10,00 USD hinaus geben, so dürfte sich der dann mögliche Aufwärtsschub noch bis in den Bereich von 11,00 bis 11,50 USD fortsetzen können. Oberhalb von 11,70 USD könnten man dann sprichwörtlich wieder aufatmen und wieder freundlichere Gedanken für die zukünftige Entwicklung der Aktie hegen.



Long Szenario:

Ein Anstieg über 10,00 USD könnte der erste Hoffnungsschimmer bei einem Erholungsimpuls in Richtung von 11,00 bis 11,50 USD sein. Können die Bullen sogar weiter auftrumpfen, erscheint eine nachhaltige Verbesserung der Chartsituation über 11,70 USD möglich. Zugewinne bis 13,00 USD und höher könnten dann wieder Einzug halten.

Short Szenario:

Diesem im Februar erstem Abwärtsschub könnte alsbald der nächste folgen. Unterhalb des Tiefs vom 21. Februar bei 8,56 USD bleiben weitere Rückschläge bis 8,00 USD und bis zur darunter liegenden Unterstützung bei 7,00 USD zu favorisieren. Eine weitere Verschärfung der Korrektur könnte sich allerdings bei Kursen unterhalb von 7,00 USD ereignen. Das Tief vom Oktober 2008 bei 4,64 USD wäre dann wieder ein Thema.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/41943--Gold-Fields---Crash-Monat-Februar-bald-vorbei-doch-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).